

Haller Tagblatt 09.03.2023

„Helfen könnten Tempo 30 und ein Nachtfahrverbot für Lkw“

Zum Thema Südumfahrung

Die Hessentaler Südumfahrung ist eine Chimäre. Immer wenn über das Thema etwas Gras gewachsen ist, dann kommt sie und frisst es wieder runter. Dabei kommt die Südumfahrung in hundert kalten Wintern nicht und selbst FWV-Stadtrat Baumann

Leserbriefe...

an das Haller Tagblatt

...sind der Redaktion stets willkommen. Schicken Sie Ihre Zuschriften bitte an:

**Haller Tagblatt, Haalstraße 5+7,
74523 Schwäbisch Hall**

Fax: (07 91) 404-480

Mail: redaktion.hata@swp.de

Bitte geben Sie stets Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe sinnwährend zu kürzen. Die Leserzuschriften dürfen eine Zeichenzahl von 3000 nicht überschreiten. Dies entspricht etwa 95 Druckzeilen. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser und nicht die der Redaktion wieder.



wird zwischen Golfplatz und Fassfabrik eher ein UFO sichten, als jemals eine Südumfahrung zu sehen bekommen. Warum?

- Wegen der Kosten: Der Bau der Südumfahrung ist aufgrund der hohen Kosten und der angespannten Haushaltslage von Schwäbisch Hall außerordentlich unwahrscheinlich und, wenn überhaupt, frühestens dann realisierbar, wenn die Stadt den Lotto-Jackpot knackt. Nur dann könnten auch die erheblichen Zusatzkosten in Millionenhöhe für die notwendige Verlagerung des TSV-Sportplatzes mitsamt Vereinsheim sowie die Kosten für die Enteignung von privatem Gelände eines Landwirtes aufgebracht werden.
- Weil sie keinen Nutzen bringt: Mit der Südumfahrung werden Sulzdorfer Straße und Einkornstraße geringfügig entlastet, weil die Michelbacher und Steinbacher dann am Kreisel Richtung Deponie abbiegen können. Dafür würde eine Südumfahrung kräftig Verkehr durch die Hessentaler Straße



Anwohner in der Hessentaler Ortsdurchfahrt klagen seit Jahren über viel Verkehr und Lärm.

Foto: Archiv/Ufuk Arslan

und durch den Ort Steinbach anziehen. Statt die eigentlich für entsprechenden Lkw- und Pkw-Verkehr ausgelegte Route durch Hessental, die Bühlertalstraße und die Ellwanger Straße zu nehmen, würde sich ein beachtlicher Teil des Verkehrs der Südumfahrung zuwenden. Die Anwohner der Hessentaler Straße und der Steinbacher Straße dürften also mit einer deutlichen Zunahme des bereits bestehenden Verkehrs rechnen.

- Weil es sinnvolle, sofort umsetzbare und kostengünstige Maßnahmen gibt: Sofort umsetzbar und mit sehr geringen Kosten verbunden ist eine Ge-

schwindigkeitsbegrenzung für die Sulzdorfer Straße und die Einkornstraße mit durchgehend Tempo 30. Käme ein Lkw-Nachtfahrverbot hinzu, würde die Lärmbelästigung für die Anwohner nochmals erheblich gesenkt. Davon würden auch die Anwohner der Hessentaler und der Steinbacher Straße profitieren. Mittelfristig würde eine verkehrsberuhigte Lösung an der Apotheke für Haller und Sulzdorfer Straße sowie Grauweisenweg und Einkornstraße die Verkehrsgefährdung für alle Beteiligten deutlich entspannen.

Wolfgang Lang
Schwäbisch Hall